



Lagebericht zum Jahresabschluss des Finanzjahres 2023

erstellt von der Schulführungskraft im Einvernehmen
mit dem verwaltungsverantwortlichen Schulsekretär

Art. 19 DLH 38/2017

Allgemeines zum Jahresabschluss des Finanzjahres 2023

Mit dem Jahresabschluss des Finanzjahres 2023 und den dazugehörigen Bericht wird ein Überblick über die finanzielle Gebarung des abgelaufenen Finanzjahres gegeben. Der Schulrat erhält mit dem Jahresabschluss eine Zusammenfassung der Zahlen des Finanzjahres 2023 und mit dem vorliegenden Bericht auch eine zusammenfassende Beschreibung über die Aufwände und Erlöse sowie die Aktiva und Passiva im abgelaufenen Finanzjahr.

Mit dem bereitgestellten Buchhaltungsprogramm steht der Schule ein Instrument zur Verfügung, in dem die die Konten der Erlöse und Aufwände und der Aktiva und Passiva geführt werden. Die Benennung der Konten ist von den Bestimmungen vorgegeben und sind nicht unbedingt für die schulische Realität aussagekräftig. Die Konten sind in sechs (Erlöse und Aufwände) bzw. sieben Ebenen (Aktiva und Passiva) gegliedert, die operative Arbeit erfolgt auf der 6. bzw. 7. Ebene, die Genehmigung des Budgets und des Jahresabschlusses durch den Schulrat erfolgt auf der 3. bzw. 4. Ebene¹.

Zum besseren Verständnis der Zusammenhänge werden in diesem Bericht auch jene Erlöse und Aufwände der 3. Ebene bzw. jene Konten der Aktiva und Passiva der 4. Ebene erläutert, die zu Jahresende zu einem Null-Ergebnis geführt haben. Die Gliederung dieses Berichts entspricht den zusammenfassenden Konten der Bilanz auf der 3. bzw. 4. Ebene. Die Ausgaben für die durchgeführten Projekte sind bei den Erläuterungen zu den einzelnen Ausgabenpositionen enthalten.

Der Jahresabschluss des Finanzjahres 2023 steht im Einklang mit den Zielen des Dreijahresplans des Bildungsangebots des Schulsprengels Nonsberg und sieht dementsprechend wie in den übrigen Jahren u.a. die Bereitstellung von Mitteln für:

- die Erneuerung und Ergänzung der Lehrmittelausstattung
 - den Ankauf von Verbrauchsmaterialien für den Unterricht
 - die Finanzierung von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen
 - die Durchführung von Projekten auch unter Mitwirkung von externen Experten
- vor.

Mit dem Jahresabschluss wurde ein Bilanzgewinn in Höhe von 1.246,97 € errechnet.

¹ Die erste Zahl in der Nummerierung der Konten (1 = Bestandskonto, 2 = Erfolgskonto) ist rein technischer Natur und zählt nicht zu den Ebenen.

Zusammenfassung Abschlussbilanz Finanzjahr 2023

Erfolgskonten

Aufwände		Erlöse		
2.2.1.1	Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	34.926,14	2.1.3.1 laufende Zuwendungen	55.236,42
2.2.1.2	Dienstleistungen	19.353,62	2.1.3.2 Investitionsbeiträge	0,00
2.2.1.3	Verwendung von Gütern Dritter	1.941,02	2.1.4.9 Sonstige Einnahmen	1.195,22
2.2.1.9	sonstige Gebarungsausgaben	299,47	2.3.2.3 Aktivzinsen aus Bank- oder Postdepots	1.724,39
2.2.3.1	laufende Zuwendungen	388,81		
	Bilanzgewinn des Geschäftsjahres	1.246,97		
	Summe:	58.156,03	Summe:	58.156,03

Bestandskonten

Aktiva		Passiva		
1.1.2.2.02	nichtstaatliches Anlagevermögen	0,00	1.2.1.2.04 Rücklagen aus Gewinnen	1.155,42
1.1.3.2.03	Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen	4.421,76	1.2.4.2.01 Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	1.137,31
1.1.3.2.04	Forderungen aufgrund von Investitionsbeiträgen	33.587,86	1.2.4.3.02 Verbindlichkeiten aufgrund laufender Zuwendungen	0,00
1.1.3.2.07	Forderungen aufgrund von Erlösen aus Finanzanlagen	0,00	1.2.4.5.01 Verbindlichkeiten aufgrund von laufenden Steuern z.L.d. Körp.	0,00
1.1.3.2.08	sonstige Forderungen	0,00	1.2.4.5.05 Verbindlichkeiten aufgrund von Abgaben und Ersatzsteuer	0,00
1.1.3.4.01	Schatzamtsskonto	14.231,88	1.2.4.6.02 Rückbehalte	0,00
1.1.3.4.04	Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	0,00	1.2.4.7.03 Verbindlichkeiten gegenüber verschiedenen Gläubigern	0,00
1.1.4.2.01	aktive transitorische Rechnungsabgrenzungen	0,00	1.2.4.7.04 verschiedene sonstige Verbindlichkeiten	0,00
			1.2.4.8.01 eingehende Rechnungen	1.061,66
			1.2.5.2.09 sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	37.089,10
			1.2.5.3.01 Investitionsbeiträge	10.551,04
			Bilanzgewinn des Geschäftsjahres	1.246,97
	Summe:	52.241,50	Summe:	52.241,50

Erlöse

Auswertung der Ertragsposten der dritten Ebene

In den nachstehenden Aufstellungen wird aufgezeigt, wie sich die Beträge der Erlöse der dritten Ebene zusammensetzen.

2.1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen

2.1.3.1 laufende Zuwendungen		55.236,42
Laufende Zuwendungen der Ministerien		0,00
PNRR – Piano Scuola 4.0 Azione 1 "Next generation Class – Ambienti di apprendimento innovativi":		
<ul style="list-style-type: none"> Für die PNRR-Maßnahme Scuola 4.0 wurde jener Teil der Einnahme von den Zuwendungen der Ministerien von den Investitionen auf die laufenden Zuwendungen umgebucht, welche von der Schule für laufende Ausgaben – Ankäufe unterhalb der Inventarisierungsgrenze des Staates – vorgesehen wurden. 	1.656,76	
<ul style="list-style-type: none"> Da diese Zuwendung des Ministeriums noch offen ist, wird der Betrag auf die Passiva verschoben und somit für das kommende Finanzjahr abgegrenzt (siehe Punkt e) unter "Passive Rechnungsabgrenzungen" 	-1.656,76	
PNRR – Maßnahme 1.2 „Abilitazione al Cloud per la PA locali – Scuole“:		
<ul style="list-style-type: none"> Vom Ministerpräsidium – Abt. Digitale Transformation wurde der Schule mit Mitteilung vom 29.11.2022 eine Zuweisung in Höhe von 2.765,00 € zugesichert. 	2.765,00	
<ul style="list-style-type: none"> Da der entsprechende Betrag der Schule auch im Jahr 2023 noch nicht zugewiesen wurde, wird die Zuwendung wie bereits letztes Jahr abgegrenzt (siehe Punkt e) im Abschnitt sonstige passive Rechnungsabgrenzungen). 	- 2.765,00	
laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen		41.196,80
Zuweisungen des Landes – Amt für Schulfinanzierung: 31.114,20 €		
<ul style="list-style-type: none"> ordentliche Zuweisung des Landes für das Jahr 2023: <ul style="list-style-type: none"> - ord. Zuweisung 80%, 22.134,00 € - zuzüglich Quote für Kopiermaschinen 1.800,00 € 		
		23.934,00
<ul style="list-style-type: none"> Restfinanzierung der ord. Zuw. des Landes 2023 – Restbetrag: <ul style="list-style-type: none"> - Restbetrag 20% 5.533,50 € - abzüglich Rückbehalt für Telefongebühren: - 1.624,30 € 		
		3.909,20
<ul style="list-style-type: none"> Zuweisung des Landes 2023 für Schüler/innen mit Funktionsdiagnose 		285,00
<ul style="list-style-type: none"> Sonderzuweisung als Ersatzfinanzierung des Landes für die Schülerquoten aus den Gemeinden der Prov. Trient: 52 Schüler/innen zu 55,00 € 		2.860,00
<ul style="list-style-type: none"> Zuweisung des Landes – Projekt „Schule am Bauernhof“ 		126,00

Zuweisungen des Landes - Bereich Schulfürsorge:	6.955,00 €	
<ul style="list-style-type: none"> Ordentliche Zuweisung des Amtes für Schulfürsorge für den Ankauf von Schulbüchern für die Grund- und Mittelschule: Die Quoten der Mittel je Schüler*in für den Ankauf von Schulbüchern wurden erhöht, 45,00 € je Grundschüler*in und 40,00 € je Mittelschüler*in, ohne Berücksichtigung der Klassen für das Lehrere exemplar. 		6.955,00
Rückbuchung von Abgrenzungen zweckgebundener Zuweisungen des Vorjahres, die auf das Finanzjahr 2023 übertragen wurden:	25.736,65 €	
<ul style="list-style-type: none"> Zuweisung des Landes für Zusatzreinigung Covid-19 (Restbetrag) 		15.392,68
<ul style="list-style-type: none"> Weitere Zuweisung des Landes für Reinigung – Covid-19 		8.463,36
<ul style="list-style-type: none"> Zweckgebundene Zuweisung des Landes für Schüler*innen mit Funktionsdiagnosen - Restbetrag 		494,72
<ul style="list-style-type: none"> Sonderzuweisung des Landes für die Schulbibliothek der Mittelschule Laurein – Restbetrag 		1.385,89
Rückbuchung von Rückstellungen für offene Bestellungen des Vorjahres, die als verplante Ausgaben vorgesehen wurden:	3.828,29 €	
<ul style="list-style-type: none"> Rückbuchung der Rückstellungen für mehrerer offenen Bestellungen am Ende des Vorjahres 		3.828,29
Rückbuchung von Rückstellungen für Ausgaben von geplanten Projekten:	6.230,00 €	
<ul style="list-style-type: none"> GS St. Felix: Projekt „Schokokoffer“ 		570,00
<ul style="list-style-type: none"> GS St. Felix: Projekt „Mein Körper und ich“ 		660,00
<ul style="list-style-type: none"> Ausgaben für unterrichtsbegleitende Veranstaltungen 		5.000,00
Rückstellungen von laufenden Zuweisungen des Landes auf das Folgejahr (2024):	-32.667,34 €	
<ul style="list-style-type: none"> Rückstellung von zweckgebundenen bzw. zweckbestimmten Zuweisungen - siehe Punkt b) der sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungen im Abschnitt Passiva 		-23.945,62
<ul style="list-style-type: none"> Rückstellung der Beträge für offenen Bestellungen (als geplante Ausgaben zu betrachten) - siehe Punkt c) der sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungen im Abschnitt Passiva 		-1.220,31
<ul style="list-style-type: none"> Rückstellung von geplanten Ausgaben für die Durchführung von Projekten und unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen - siehe Punkt d) der sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungen im Abschnitt Passiva 		-7.501,41
laufende Zuwendungen der Gemeinden		5.995,00
Die Zuwendungen der Gemeinden für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb aufgrund des Abkommens zwischen Gemeinden und Land betragen 55,00 € je Schüler/in. Die Gemeinden der Provinz Trient sind nicht an das Abkommen gebunden und leisten keinen Beitrag. Die Schule hat dafür auch im Jahr 2023 wieder eine		

Ersatzfinanzierung vom Land erhalten. Die Beiträge der Gemeinden der Provinz Bozen sind vollständig eingegangen:

• Zuweisung der Gemeinde Unsere Liebe Frau im Walde-St. Felix (65 Schüler/innen)	3.575,00
• Zuweisung der Gemeinde Laurein (21 Schüler/innen)	1.155,00
• Zuweisung der Gemeinde Proveis (22 Schüler/innen)	1.210,00
• Zuweisung der Gemeinde Lana (1 Schüler/in)	55,00

laufende Zuwendungen von sonstigen n.a.b. Lokalverwaltungen

420,00

Die „Eigenverwaltung Bürgerliche Nutzungsrechte St. Felix“ hat der Schule wie bereits seit vielen Jahren einen Beitrag für den Ankauf von „Nikolaussäckchen“ für die Grundschüler/innen von St. Felix zugewiesen.

420,00

laufende Zuwendungen der Haushalte

5.569,42

Im Finanzjahr 2023 wurden Schülerbeiträge für unterrichtsbegleitende Veranstaltungen gemäß den Kriterien des Beschlusses des Schulrates eingehoben:

5.569,42

• Schülerbeiträge für die Kosten zur Finanzierung der mehrtätigen Lehrfahrten der 3. Kl. Mittelschule	4.647,42
• Schülerbeiträge für die Eintritte bei unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen (GS St. Felix, GS U.lb.Frau im Walde, 3. Kl. MS St. Felix und Laurein), welche von den Schüler*innen nicht direkt vor Ort bezahlt werden konnten.	922,00

Förderungen seitens sonstiger Unternehmen

2.055,20

Folgende Unternehmen haben der Schule einen unterstützenden Beitrag zukommen lassen:

• Raika Ulten-St. Pankraz-Laurein: Beitrag anlässlich der Preisverleihung beim Raika-Wettbewerb für die GS Laurein, GS Proveis und MS Laurein	400,00
• Südtiroler Sparkasse: Preisgeld anlässlich des Nachhaltigkeitswettbewerbes „Everyday for Future“ 4. Preis – 1.+2. Kl. MS Laurein+ 2. Kl. MS St. Felix	1.500,00
• Südtiroler Bäuerinnenorganisation: Zuweisung beim Gewinnspiel „Schule am Bauernhof“ für die Grundschule Laurein	63,00
• Alegra Società: Beitrag gemäß Konvention für die Durchführung des Projektes „Frutta nelle Scuole 2022/23“	42,20
• Interessentschaft Obere-Innere: Beitrag für den Ankauf von Lehrmaterialien in der GS Unsere Liebe Frau im Walde – Weihnachten 2023	50,00

2.1.3.2 Investitionsbeiträge**0,00****Investitionsbeiträge von Ministerien****0,00**

PNRR – Piano Scuola 4.0 Azione 1 “Next generation Class – Ambienti di apprendimento innovativi” (Investitionen):

Vom Ministerium wurde der Schule aufgrund des Abkommens (Accordo concessione) – zum „Pianzo Nazionale di Ripresa e Resilienza – Missione 4: Istruzione e Ricerca – Investimento 3.2: Scuola 4.0 – Azione 1 – Next generation Classroom – Ambienti di apprendimento innovativi“, Prot. Nr. 0039669 vom 17.03.2023 der Beitrag in Höhe von 55.887,23 € zugesichert.

- Davon wurden der Schule mit einem Vorschuss von ca. 50 % der Betrag in Höhe von 27.943,61 überwiesen. 27.943,61
- Die restlichen 50 % der vorgesehenen Zuweisung sind als Forderung verbucht und noch offen. 27.943,62
- Die jährlichen Abschreibungen der mit den PNRR-Mitteln angekauften Güter – die inventarisierten Güter werden bereits aufgrund der geltenden Bestimmungen im 1. Jahr zu 100% abgeschrieben – beliefen sich auf 54.139,54 €. -54.139,54
- Der Betrag von 1.656,76 wurde von den Investitionsbeiträgen auf die laufenden Beiträge des Ministeriums umgebucht, da mit den PNRR-Mitteln neben Investitionen auch laufende Ausgaben (Ankäufe unter dem Inventarisierungswert des Staates) im Rahmen der Realisierung des PNRR-Projektes Scuola 4.0 vorgesehen wurden. -1.656,76
- Der noch kleine Differenzbetrag zwischen den effektiven Ankäufen und den ursprünglich zugesicherten Mitteln wird vorerst auf die Passiva verschoben. Sollten - wie angenommen - nur die effektiven PNRR-Anschaffungen finanziert werden und nicht die ursprünglich zugesicherte Finanzierung, dann muss dieser Betrag in Zukunft abgeschrieben werden. - 90,93

PNRR – Maßnahme 1.4.1 „Esperienza del Cittadino nei servizi pubblici - scuola“ (Investitionen):

- Vom Ministerpräsidentium – Abt. Digitale Transformation wurde der Schule mit Mitteilung vom 29.11.2022 eine Zuweisung im Rahmen der PNRR – Maßnahme 1.4.1 „Esperienza del Cittadino nei servizi pubblici – scuola“ in Höhe von 7.301,00 € zugesichert. Diese Mittel wurden Ende 2022 auf die Passiva als Investitionsbeitrag verbucht und im Finanzjahr 2023 wieder als Investitionsbeitrag auf die Erlöse umgebucht. 7.301,00
- Da die PNRR-Gelder für die Maßnahme 1.4.1 „Esperienza del Cittadino nei servizi pubblici – scuola“ auch im Finanzjahres 2023 nicht eingegangen sind, werden die Gelder auf das nächste Jahr rückgestellt und somit wieder auf die Passiva verschoben. - 7.301,00

Investitionsbeiträge von autonomen Regionen und Provinzen**0,00**

Im Finanzjahr 2023 gab es keine Investitionsbeiträge des Landes, die Schule hat jedoch über die Rückstellungen des Vorjahres das Konto mit Mitteln für die Erneuerung der Computerausstattung ausgestattet:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Durch Rückbuchung der Rückstellungen des Vorjahres zur Erneuerung der Computerausstattungen (ehemals 9.976,25 € Sonderzuweisung des Landes für den Ankauf für Computerausstattung und zusätzlich 6.215,51 Rücklagen aus dem Gewinn) wurde das Konto mit Mitteln in Höhe von 16.191,76 ausgestattet. • Durch die jährlichen Abschreibungen der angekauften Investitionsgüter – Erneuerung der PC-Ausstattung in der Mittelschule in Laurein – in Höhe von 13.032,65 € wurde das Konto entsprechend reduziert. • Es wurde nicht der Gesamtbetrag für die Erneuerung der Computerausstattung ausgegeben, es wird daher der Restbetrag in Höhe von 3.159,11 € wiederum als Rücklage abgegrenzt und in die Passiva verschoben. | <p>16.191,76</p> <p>-13.032,65</p> <p>-3.159,11</p> |
|---|---|

2.1.4.9 Sonstige Einnahmen**1.195,22****Sonstige n.a.b. Einnahmen****1.195,22**

Bei den mehrtägigen Lehrfahrten der 3. Kl. Mittelschulen wurden auch für die Lehrpersonen die Kosten für Transport und Unterkunft gemeinsam mit jenen für die Schüler*innen dem Reisebüro in Auftrag gegeben. Die Lehrpersonen erhalten die entsprechenden Ausgaben über die Außendienstabrechnung rückvergütet, somit mussten sie diese der Schule rückerstatten:

- | | |
|--|-----------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Rückerstattung von Ausgaben für Transport und Unterkunft von den begleitenden Lehrpersonen bei den mehrtägigen Lehrfahrten der 3. Kl. Mittelschule St. Felix und Laurein in Höhe von insgesamt 1.195,22 €. Die gesamten Kosten wurden von den Lehrpersonen der Schule rückerstattet. | <p>1.195,22</p> |
|--|-----------------|

2.3.2 Finanzerträge**2.3.2.3 Aktivzinsen aus Bank- oder Postdepots****1.724,39****Sonstige Finanzerträge****1.724,39**

- | | |
|--|-----------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Im Finanzjahr 2023 wurden Zinseinnahmen auf dem Schatzamtskonto in Höhe von insgesamt 1.724,39 € verzeichnet. Im 1.-3 Trimester wurden der Schule die Zinsen netto ausbezahlt, im 4. Trimester brutto. | <p>1.724,39</p> |
|--|-----------------|

Aufwände

Auswertung der verschiedenen Tätigkeiten und Anlastung der diesbezüglichen Aufwendungen auf die Aufwandsposten in der dritten Stufe

In den nachstehenden Aufstellungen werden die Aufwendungen der Schule im abgelaufenen Finanzjahr erläutert.

2.2.1 betriebliche Aufwendungen

2.2.1.1 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern		34.926,14
Zeitungen und Zeitschriften		0,00
Alle Abonnements der Schule wurden gekündigt und nicht mehr erneuert, es sind daher keine diesbezüglichen Ausgaben noch Abgrenzungen von diesbezüglichen Kosten zu Lasten des Folgejahres zu machen.	0,00	
Publikationen		10.886,97
Diesem Konto wurden sowohl die Ausgaben für die Ankäufe von Büchern und Medien für die Bibliotheken als auch jene den Ankauf von Schulbüchern angelastet:		
Bücher und Medien für die Bibliotheken:		
<ul style="list-style-type: none"> Ankauf von Büchern für die Bibliotheken der Schulstellen: insgesamt wurden 3.349,85 € für den Ankauf von Bibliotheksbüchern ausgegeben. 	3.349,85	
Schulbücher:		
<ul style="list-style-type: none"> Für den Ankauf von Schulbüchern für die Grund- und Mittelschule für das Schuljahr 2023/24 wurden insgesamt 7.537,12 € ausgegeben. 	7.537,12	
Papier, Schreibwaren und Druckwerke		4.482,41
<ul style="list-style-type: none"> Ankauf von Büromaterialien und Register Ankauf von Kopierpapier für die Verwaltung Ankauf von Kopierpapier für den Lehrbetrieb Verbrauchsmaterial für die Kopiergeräte (Toner) 	275,24 122,97 1.373,36 2.710,84	
Kleidung		552,00
Ankauf im Bereich Arbeitsschutz Sicherheitsschuhe für die Schulwart*innen	552,00	
Sonstige technische, nicht medizinische Spezialmaterialien		1.050,53
Diesem Konto wurden die Ausgaben für Integration angelastet. Für Ankäufe im Bereich Integration wurden im abgelaufenen Jahr 1.050,53 € ausbezahlt.	1.050,53	
Güter für Repräsentationstätigkeiten		123,01
Für Repräsentationstätigkeiten wurden im abgelaufenen Finanzjahr 2023 Ausgaben in Höhe von 123,01 € getätigt. Im Rahmen von Unterrichtsprojekten wurde für mehreren ext. Expert*innen ohne Auszahlung eines Honorars ein	123,01	

kleines Präsent gekauft. Auch bei einer Betriebsbesichtigung wurde für den Aufwand der Betriebsführung ein kleines Präsent mitgebracht.

Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien

17.831,22

Auf diesem Konto wurden folgende Ankäufe verbucht:

• Ankauf von Lehrmitteln und Geräte für den Lehrbetrieb, teils auch für eine Bestellung des Vorjahres	5.378,81	
• Ankauf von allgemeinen Verbrauchsmaterialien für den Unterricht	2.286,84	
• Ankauf von speziellen Verbrauchsmaterialien für den Unterricht in der Grundschule, z.B. Bastelmaterial sowie Materialien für die Pflichtquote und den Wahlbereich	2.604,18	
• Ankauf von speziellen Verbrauchsmaterialien für den praktischen Unterricht in der Mittelschule, z.B. Material für das Fach Technik sowie Materialien für die Pflichtquote und den Wahlbereich, inkl. Ausgaben für den Ankauf von Lebensmitteln ihm Rahmen von Projekten zur gesunden Ernährung, auch in der Pflichtquote und im Wahlbereich	1.182,68	
• Ausgaben für die Reinigung - Reinigungsmaterialien und Zubehör	3.847,42	
• Andere Ausgaben für den Lehrbetrieb:		
- Bibliotheksmaterialien	375,64 €	
- Ankauf Nikolaussäckchen für die Schüler*innen der GS St. Felix aufgrund der zweckbestimmten Zuwendung der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte St. Felix	420,00 €	
- Ankauf Lehrmaterialien für die GS U.Ib.Frau aufgrund der zweckbestimmten Zuwendung der Interessentschaft Obere-Innere	49,99€	845,63
• Ausgaben im Rahmen der Finanzierung PNRR – Scuola 4.0 (keine Investitionen):		
- Ergänzung der Einrichtung - Ankauf von kleineren Einrichtungsgegenständen (Hocker)		1.656,76
• Andere Ankäufe für die Verwaltung:		
- Nachschlüssel und kleinere Ankäufe für die Instandhaltung		28,90

2.2.1.2 Dienstleistungen**19.353,62****Organisation von Veranstaltungen und Tagungen****16.841,11**

- In Zusammenhang mit der Durchführung von Unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen wurden folgende Ausgaben zu Lasten des Schulhaushaltes ausbezahlt: 16.841,11 €
 - Beauftragung von Reiseunternehmen für die Fahrten mit Bussen zur Erreichung der Ziele bei Lehrausgängen (inkl. Theaterbesuche) und Lehrausflügen (gänzlich zu Lasten der Schule) – insgesamt wurden 20 Rechnungen bezahlt 8.341,91
 - Beauftragung eines Reiseunternehmens für die mehrtägigen Lehrfahrten der 3. Kl. Mittelschule – Übernachtung, Fahrt mit Bus bis Zugbahnhof, Zugtickets und teilweise Eintritte (inkl. der Ausgaben für die Lehrpersonen, die dann der Schule rückvergütet wurden). Die Kosten sind mit Schülerbeiträgen gedeckt, die Schule hat die Kosten gemäß den Kriterien des Dreijahresplanes übernommen. 6.882,60
 - Kosten für Eintritte bei Theater- und Museumsbesuchen wurden von der Schule immer dann bezahlt, wenn diese nicht direkt vor Ort von den Schüler*innen an der Kasse bezahlt werden konnten. Die nachfolgenden Kosten für Eintritte wurden von der Schule bezahlt, wobei die Eintritte im Muse in Trient und die Eintritte für die Theaterbesuche des Südtiroler Kulturinstitutes größtenteils durch Schülerbeiträge gedeckt sind, während die Eintritte im Ötzi Rope Park im Schnalstal mit dem erzielten Preisgeld der Südtiroler Sparkasse finanziert wurde:
 - Theaterbesuche des Südtiroler Kulturinstitutes: 226,00 €
 - Muse in Trient (GS St. Felix und U.Ib.Frau im Walde): 487,00 €
 - Ötzi Rope-Park im Schnalstal (3 Kl. MS St. Felix + 2./3. Kl. L.) 437,00 €
 1.150,00
 - Die Verpflegungskosten beim Besuch des Ötzi-Rope-Park im Schnalstal wurden zu Lasten des Schulhaushaltes übernommen, da diese Ausgaben durch das genannte Preisgeld gedeckt wurden. 286,60
 - Als Beitrag der Schule an bedürftige Schülerinnen wurden die Hälfte der Kosten in Höhe von je 60,00 € für die Eintritte von 3 Schüler*innen beim Schwimmkurs der Grundschule U.Ib. Frau im Walde zu Lasten des Schulhaushaltes übernommen. 180,00

sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung**1.796,76**

In Zusammenhang mit der Durchführung von Unterrichtsprojekten wurden externe Experten bzw. im Bereich spezialisierte Organisationen beauftragt:

- für ein Projekt zum Thema „Schokokoffer“ in der GS St. Felix im Frühjahr 2023 wurde die Sozialgenossenschaft OEW beauftragt und die Kosten zu Lasten des Schulhaushaltes in Höhe von 402,94 € übernommen. 402,94
- für das Projekt „Ich werde erwachsen“ in der Grundschule St. Felix wurde im April 2023 Herr Hubert Fischer und Frau Silvia Clignon als externe Experten 614,88

beauftragt und der Betrag für Honorare und Fahrtspesen in Höhe von insgesamt 614,88 € brutto ausbezahlt.		
<ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des Projektes „Schule am Bauernhof“ wurde von der 1./2./3. Klasse der Grundschule Laurein der Rainerhof in Hafling mit entsprechender Führung und Schulung durch den Inhaber des Hofes besucht. Die Kosten beliefen sich auf 180,00 €. 	180,00	
<ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des Unterrichtsprojektes „Volleyball“ für die GS St. Felix und U.Ib.Frau im Walde wurde für die Dauer von 4 Stunden zu je 40,00 € Frau Bertoldi Flavia beauftragt, die restlichen Stunden konnten dann über ein ESF-Projekt abgewickelt werden. 	160,00	
<ul style="list-style-type: none"> für ein Projekt zum Thema „Plastikkoffer“ in der GS Proveis im November 2023 wurde die Sozialgenossenschaft OEW beauftragt und die Kosten zu Lasten des Schulhaushaltes in Höhe von 177,28 € übernommen. 	177,28	
<ul style="list-style-type: none"> für ein weiteres Projekt zum Thema „In 80 Büchern um die Welt“ in der GS St. Felix wurde ebenfalls die Sozialgenossenschaft OEW beauftragt und die Kosten zu Lasten des Schulhaushaltes in Höhe von 261,66 € übernommen. Die entsprechende Rechnung ist innerhalb Jahresendes nicht eingegangen. 	261,66	
Mobiltelefonie		35,00
<ul style="list-style-type: none"> Für die zu Schulbeginn auch mit Mitteln aus einem ESF-Projekt beauftragt Schulpädagogin wurde eine SIM-Karte und die Aufladungen bis Dezember 2023 bereitgestellt und dafür wurden 35,00 € ausgegeben. 	35,00	
ordentliche Wartung und Reparaturen von Ausrüstungen		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Die Schule hat den Wartungsvertrag zum Ende des Vorjahres gekündigt. Im Laufe des Finanzjahres 2023 wurden keine Ausgaben für die Instandhaltung bezahlt. 	0,00	
Portospesen		29,75
<ul style="list-style-type: none"> Für die Bezahlung von Postspesen – Ankauf Briefmarken im Postamt – für die wenigen Postsendungen wurden 29,75 € ausgegeben. 	29,75	
Beiträge an Verbände		80,00
<ul style="list-style-type: none"> Mitgliedsbeitrag beim Südtiroler Bibliotheksverband: die Mitgliedschaft ist notwendig, um gewisse Dienste des Bibliotheksverbandes in Anspruch nehmen zu können, z.B. Katalogisierung von Medien 	80,00	
<ul style="list-style-type: none"> Der Mitgliedsbeitrag der ASSA - Verband der Autonomen Schulen Südtirols- wurde im abgelaufenen Jahr vom Verband nicht eingehoben. 	0,00	
sonstige n.a.b. verschiedene Dienstleistungen		571,00
<ul style="list-style-type: none"> Die Kosten für das Webmanagement und das Webhosting inkl. der Kosten für die Domain wurden an die Lieferfirma ausbezahlt, die auch die Homepage der Schule erstellt hat. Die Kosten betragen im Jahr 2023 insgesamt 540,00 €. 	540,00	
<ul style="list-style-type: none"> Der Südtiroler Bibliotheksverband wurde je nach Bedarf mit der Katalogisierung von Büchern für die Schulbibliotheken beauftragt. Die Ausgaben betragen insgesamt 31,00 €. 	31,00	

2.2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter**1.941,02****Lizenzen für Softwarenutzung****1.941,02**

- Die Schule hat die Dienstleistung für die Nutzung des digitalen Lehrer- und Klassenregisters für die Grund- und Mittelschulen bei der Fa. Limitis GmbH eingekauft. Das digitale Register wird von allen Schulstellen im Schulsprengel Nonsberg genutzt. Die Kosten dafür betragen im Jahr 2023 wie im Vorjahr insgesamt 1.744,60 €.
- Zusätzlich hat die Schule das Stundenplanprogramm UNTIS der Fa. Limits genutzt. Die Kosten nach der Nutzung der Probelizenz beliefen sich dafür auf 196,42 €.

1.744,60

196,42

2.2.1.9 sonstige Gebarungsausgaben**299,47****Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP)****65,86**

- In Zusammenhang mit der Bezahlung der Honorarnote für das Projekt „Ich werde erwachsen“ und „Volleyball“ fielen auf die Honorarnoten auch Kosten für die Bezahlung der regionalen Wertschöpfungssteuer IRAP an, insgesamt 65,86 €.

65,86

Register- und Stempelsteuer**64,00**

- Einige Buchhaltungsunterlagen mussten mit Stempelmarken versehen werden, dafür wurden Stempelmarken in Höhe von 64,00 € angekauft.

64,00

Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge zu Lasten der n.a.b. Körperschaft**169,61**

- Die letzte Zinsgutschrift des Schatzmeisters erfolgte brutto, daher musste über eine Zahlung der Schule der Steuerrückbehalt auf die Zinsen dem Schatzmeister gutgeschrieben werden. Diese Zahlung betrug 125,01 €
- Auf eine Honorarnote für das Projekt „Mein Körper und ich“ fielen zu Lasten der Schule auch Sozialbeiträge an, die überwiesen wurden – insgesamt 44,60 €

125,01

44,60

2.2.3 Ausgaben für Zuwendungen und Beiträge**2.2.3.1 laufende Zuwendungen****388,81****Laufende Zuwendungen an sonstige n.a.b. Lokalverwaltungen****388,81**

- Zuweisung der vertraglich vereinbarten Quote an den Fortbildungsverbund Burggrafenamt, bei dem die Schule Mitglied ist und somit die von diesem angebotenen Lehrerfortbildungsangebote in Anspruch nehmen kann.

388,81

Aktiva

Auswertung der Aktivposten der vierten Ebene

In den nachstehenden Aufstellungen wird aufgezeigt, wie sich die Beträge der vierten Ebene zusammensetzen.

1.1.2.2 materielles Anlagevermögen

1.1.2.2.02 nichtstaatliches Anlagevermögen		0,00
N.a.b. Möbel und Ausstattungen		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Mit den Mittel der Finanzierung über PNRR – Scuola 4.0 – „Azione 1 -Next Generation Class – Ambienti di apprendimento innovativi“ wurden unter anderem auch Einrichtungsgegenstände angekauft, insgesamt Investitionsausgaben in Höhe von 5.009,32 €: 		0,00
<ul style="list-style-type: none"> 10 Fünfecktsche für die Mittelschule St. Felix und Grundschule in U.Ib.Frau im Walde – die dazugehörenden Hocker fallen unter die laufenden Ausgaben. Der Betrag der Investitionsausgaben dafür belief sich auf 2.745,00 €: 	2.745,00	
<ul style="list-style-type: none"> Hängetafeln auf Schienensystem für den Medienraum in der Mittelschule in St. Felix. Der Betrag dafür belief sich auf 2.264,32 €: 	2.264,32	
<ul style="list-style-type: none"> Wie von den Bestimmungen vorgesehen wurden die inventarisierte Einrichtung am Ende des Jahres buchhalterisch vollständig abgeschrieben. Somit ist das Bestandskonto am Ende des Finanzjahres wieder auf 0 gesetzt. 	- 5.009,32	
N.a.b. Hardware		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Mit den im Budget über die Rückstellungen bereitgestellten Mittel wurde in der Mittelschule in Laurein die Computerausstattung erneuert. Es wurden 10 Arbeitsplätze eingerichtet: Notebooks mit Dockingstation, Bildschirm, Tastatur und Maus. Die Gesamtausgabe dafür belief sich auf 13.032,65 €. 	13.032,65	
<ul style="list-style-type: none"> Mit den Mittel der Finanzierung über PNRR – Scuola 4.0 – „Azione 1 -Next Generation Class – Ambienti di apprendimento innovativi“ wurden IT-Ausstattungen angekauft: insgesamt um den Betrag von 49.130,22 € 		
<ul style="list-style-type: none"> 59 Chromebooks, die auf die folgenden Schulstellen verteilt wurden: Mittelschule St. Felix, Mittelschule Laurein, Grundschule U.Ib.Frau im Walde, Grundschule Proveis, wobei die Grundschule St. Felix die Chromebooks der Mittelschule nutzen kann. Weiters wurde je ein Aufbewahrungsschrank mit Ladekabeln für die Mittelschule St. Felix und Laurein, sowie für die Grundschule U.Ib.Frau im Walde angekauft. Die Gesamtkosten beliefen sich auf und 21.890,06 € 	21.890,06	
<ul style="list-style-type: none"> 6 digitale Tafeln fix montiert und 2 digitale Tafeln auf Rollgestell, die Kosten beliefen sich auf insgesamt 27.240,16 € 	27.240,16	

- Wie von den Bestimmungen vorgesehen wurden die inventarisierten Güter am Ende des Jahres buchhalterisch vollständig abgeschrieben. Somit ist das Bestandskonto am Ende des Finanzjahres wieder auf 0 gesetzt.

-62.162,87

1.1.3.2 Forderungen

1.1.3.2.03 Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen

4.421,76

Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von Ministerien

4.421,76

PNRR Ausschreibung „1.2 – Abilitazione al Cloud per le PA Locali – Scuole“:

- Vom „Dipartimento per la Trasformazione Digitale“ wurde der Schule mit Dekret Nr. 67 – 1/2022 – PNRR die Zuweisung von Mitteln aus dem Wiederaufbaufonds in Höhe von 2.765,00 € zugesichert. Da auch im Finanzjahr innerhalb Jahresendes der Betrag nicht auf das Konto der Schule überwiesen wurde, wurde der Betrag wieder als Forderung verbucht. Voraussichtlich wird der Betrag der Schule erst dann überwiesen, sobald das Projekt abgeschlossen ist.

2.765,00

PNRR – Missione 4 – Componente 1 – Investimento 3.2: Scuola 4.0 – Azione 1 – Next generation classroom – Ambienti di apprendimento:

- Da mit den PNRR-Geldern Scuola 4.0 neben den Investitionsgütern auch laufende Ausgaben finanziert wurden, wurde der Betrag in Höhe von 1.656,76 € von den Forderungen für Investitionsgüter auf die Forderungen für laufende Zuwendungen von Ministerien umgebucht.

1.656,76

Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von autonomen Regionen und Provinzen

0,00

Folgende Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen wurden im Jahr 2023 verbucht: 38.069,20 €

- Ordentliche Finanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes für das Jahr 2023 in Höhe von 80% zuzüglich der Quote für Kopiermaschinen/Multifunktionsdrucker in Höhe von 1.800,00 €
- Restfinanzierung der ordentlichen Zuweisung für das Jahr 2023, abzüglich des Rückbehalts der Telefonspesen
- Finanzierung für Schüler*innen mit Funktionsdiagnose in Höhe von 285,00 €
- Ersatzfinanzierung des Landes der Schülerquoten für die Schüler*innen aus der Provinz Trient in Höhe von 2.860,00 € (55,00 € x 52 Schüler*innen).
- Zuweisung für das Projekt „Schule am Bauernhof“ für die Grundschule Laurein
- Zuweisung zur Finanzierung des Ankaufs von Schulbüchern

23.934,00

3.909,20

285,00

2.860,00

126,00

6.955,00

Die angeführten Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen konnten alle abgebucht werden, da sie innerhalb des Jahres eingehoben wurden.

- 38.069,20

Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von Gemeinden**0,00**

Forderungen an die Gemeinden aufgrund des Abkommens zur Finanzierung der Schulen zwischen Gemeinden und Land (55,00 € je in der Gemeinde ansässige/n Schüler/-in): 5.995,00 €

- Gemeinde Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix (65 Schüler*innen x 55,00 €) 3.575,00
- Gemeinde Laurein (21 Schüler*innen x 55,00 €) 1.155,00
- Gemeinde Proveis (22 Schüler*innen x 55,00 €) 1.210,00
- Gemeinde Lana (1 Schüler*in x 55,00 €) 55,00

Sämtliche vorgesehenen Finanzierungen sind im Laufe des Jahres 2023 eingegangen und somit sind keine Forderungen gegenüber den Gemeinden offengeblieben.

- Zuweisungen der Gemeinden insgesamt und somit Abbuchung der entsprechenden Forderungen. -5.995,00

lauf. Zuwendungen von int. Gremien u. örtl. Verwaltungseinheiten**0,00**

Forderungen vonseiten Lokalverwaltungen:

- Beitrag der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte St. Felix für den Ankauf von Nikolaussäckchen für die Schüler*innen der GS St. Felix (7,00 € x 60 Schüler) 420,00
- Der zugesicherte Betrag in Höhe von 420,00 € wurde der Schule überwiesen und somit wurde die Forderung abgebucht. - 420,00

Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von Haushalten**0,00**

Die Forderungen aufgrund der Einhebung von Schülerbeiträgen für die Deckung von Ausgaben in Zusammenhang mit der Durchführung von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen sind vollständig eingegangen, insgesamt 5.569,42 €:

- Schülerbeiträge für die Lehrfahrten – berechnet aufgrund der effektiven Kosten und den Kriterien im Dreijahresplan (ein Teil wurde von der Schule übernommen): 4.647,42
- Schülerbeiträge für die Rückvergütung von Eintrittten bei unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen: 922,00

Alle mittels PagoPA übermittelten Forderungen an die Schülereltern sind wie vorgesehen eingehoben worden und somit konnten alle diesbezüglichen Forderungen abgebucht werden. - 5.569,42

1.1.3.2.04 Forderungen aufgrund von Investitionsbeiträgen		33.587,86
Forderungen aufgrund von Investitionsbeiträgen von Ministerien		33.587,86
In Zusammenhang mit der Durchführung von PNRR-Projekten wurden folgende Forderungen für Investitionsbeiträge von Ministerien verbucht:		
<ul style="list-style-type: none"> • PNRR-Ausschreibung „1.4.1 – Esperienza del Cittadino nei servizi pubblici“: Vom „Dipartimento per la Trasformazione Digitale“ wurde der Schule die Zuweisung von Mitteln aus dem Wiederaufbaufonds PNRR in Höhe von 7.301,00 € mit Dekret Nr. 68 – 1/2022 – PNRR zugesichert. Da auch innerhalb Jahresende 2023 der Betrag nicht auf das Konto der Schule überwiesen wurde, wurde der Betrag weiterhin als Forderung verbucht. Es wird angenommen, dass der Betrag nach Abschluss des Projektes der Schule überwiesen wird. 	7.301,00	
<ul style="list-style-type: none"> • PNRR – Missione 4 – Componente 1 – Investimento 3.2: Scuola 4.0 – Azione 1 – Next generation classroom – Ambienti di apprendimento: Aufgrund der Vereinbarung (Accordo di concessione) mit dem Ministerium – Ministero dell’Istruzione e del Merito wurden der Schule am 17.03.2023 die vorgesehenen Mittel in Höhe von 55.887,23 € zugesichert. 	55.887,23	
<ul style="list-style-type: none"> • Das Ministerium hat der Schule einen Vorschuss in Höhe von ca. 50 % zugewiesen, somit sind die Forderung an das Ministerium für die PNRR-Gelder – Scuola 4.0 um 27.943,61 € vermindert. 	-27.943,61	
<ul style="list-style-type: none"> • Da mit den Mitteln aus den PNRR-Geldern auch zu einem kleinen Teil nicht-Investitionsgüter – Güter unterhalb des vorgesehenen Inventarisierungswert - angekauft wurden, wurden der entsprechende Betrag auf das Konto für die laufenden Forderungen umgebucht, insgesamt -1.656,67 € 	-1.656,76	
Forderungen aufgrund von Investitionsbeiträgen von autonomen Regionen und Provinzen		0,00
Vom Land wurden keine Forderungen aufgrund von Investitionsbeiträgen im Finanzjahr 2023 festgestellt.		
	0,00	
1.1.3.2.07 Forderungen aufgrund von Erlösen aus Finanzanlagen		0,00
Aktivzinsen aus Bank- oder Postdepots		0,00
Auf dem Schatzamtskonto der Schule sind im Finanzjahr 2023 Aktivzinsen verbucht worden, insgesamt 1.724,39 € (netto in den ersten 3 Trimestern und brutto im 4 Trimester 2023).		
	1.724,39	
Die genannten Zinserträge in Höhe von 1.724,39 € wurden auf das Schatzamtskonto innerhalb Jahresendes eingehoben, somit sind keine Forderungen verblieben.		
	- 1.724,39	
1.1.3.2.08 sonstige Forderungen		0,00
Forderungen aufgrund von Förderungen seitens sonstiger Unternehmen		0,00

Forderungen vonseiten Unternehmen (Beiträge): 2.055,20 €

<ul style="list-style-type: none"> Anlässlich der Prämierung des Raiffeisenwettbewerbs sicherte die Raika Ulten-St. Pankraz-Laurein wiederum einen Beitrag in Höhe von 400,00 € zu. 	400,00	
<ul style="list-style-type: none"> Die Interessentschaft Obere-Innere aus Unsere Liebe Frau im Walde hat für den Ankauf von Lehrmaterialien für die GS Unsere Liebe Frau im Walde wie bereits in den vergangenen Jahren einen Beitrag in Höhe von 50,00 € zugesichert. 	50,00	
<ul style="list-style-type: none"> Einige Klassen (2022/23) haben sich am Nachhaltigkeitswettbewerb „Everyday for Future“ der Stiftung Südtiroler Sparkasse beteiligt und haben den 4. Preis in Höhe von 1.500,00 € gewonnen. 	1.500,00	
<ul style="list-style-type: none"> Von der Südtiroler Bäuerinnenorganisation wurde der Schule aufgrund der Beteiligung der Grundschule Laurein am Gewinnspiel „Schule am Bauernhof“ ein Beitrag in Höhe von 63,00 € zugesichert. 	63,00	
<ul style="list-style-type: none"> Im Schuljahr 2022/23 hat sich die Schule am staatlichen Projekt „Frutta nelle Scuole“ beteiligt. Die Konvention mit der Lieferfirma sah die Überweisung eines Beitrages zu Gunsten der Schule in Höhe von 42,20 € vor. 	42,20	
Alle zugesicherten Zuweisungen sind der Schule überwiesen worden, somit konnten die entsprechenden Forderungen abgebucht werden.	-2.055,20	

verschiedene Forderungen

0,00

Forderungen aufgrund der mehrtägigen Lehrfahrten der 3. Klassen Mittelschule an die begleitenden Lehrpersonen vorfinanzierten Ausgaben für Unterkunft und Fahrtspesen:

<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen der Organisation der mehrtägigen Lehrfahrten der 3. Klassen der Mittelschulen wurde einem Reisebüro der Auftrag für Unterkunft und Transport sowohl für die Schüler als auch für die begleitenden Lehrpersonen erteilt. Da die Lehrpersonen dies Kosten über den Außendienst abrechnen können, wurde der entsprechende Anteil von den Lehrpersonen rückgefordert. 	1.195,22	
<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen haben ihren Anteil der Kosten der Schule überwiesen und somit konnten die entsprechenden Forderungen abgebucht werden. 	-1.195,22	

Forderungen aufgrund der Rückzahlung des Kassenvorschusses für die Ökonomatskassa: 1.000,00 €

<ul style="list-style-type: none"> Zu Beginn des Jahres 2023 wurde dem Schulsekretär der Betrag von 1.000,00 als Kassenvorschuss für die Ökonomatskassa ausbezahlt und als Forderung für die Rückzahlung am Ende des Jahres verbucht. 	1.000,00	
<ul style="list-style-type: none"> Der Kassenvorschuss für die Ökonomatskassa wurde vom Schulsekretär zu Jahresende auf das Konto der Schule rücküberwiesen, die Forderung wurde somit abgebucht. 	-1.000,00	

1.1.3.4 flüssige Mittel

1.1.3.4.01 Schatzamtskonto		14.231,88
Schatzmeister		14.231,88
Der Kassenstand in der Buchhaltung und auf dem Konto der Schule beim Schatzmeister (Raika Tisens) stimmen zu den Stichtagen am 01.01.2023 und am 31.12.2023 überein:		
• Der Kassenstand betrug zu Beginn des Finanzjahres 55.116,70 €	55.116,70	
• Im Laufe des Finanzjahres wurden 83.972,04 € eingehoben	83.972,04	
• Die Auszahlungen im Finanzjahr 2023 betrugen insgesamt 124.856,86 €.	-124.856,86	
Somit ergab sich am Ende des Finanzjahres ein Kassenstand von 14.231,88 €.		

1.1.3.4.04 Kassenbestand in Geld und Wertzeichen		0,00
Kassenbestand in Geld und Wertzeichen		0,00
Der Ökonomatfonds wurde vom Schulsekretär verwaltet. Die Höhe des Kassenvorschusses für den Ökonomatfonds betrug 1.000,00 €. Der Ökonomatfonds wurde im Laufe des Jahres viermal abgerechnet, insgesamt wurden 3.180,94 € über den Ökonomatfonds ausbezahlt. Am Ende des Finanzjahres wurde der Vorschuss auf das Schatzamtskonto zurückbezahlt, somit war zu Jahresende der Bestand in der Kassa gleich 0:		
• Zu Beginn des Finanzjahres wurden dem Schulsekretär 1.000,00 € als Kassenvorschuss ausbezahlt.	1.000,00	
• Abrechnung von Ausgaben in der 1. Periode	-903,38	
• Rückzahlung an den Schulsekretär für die Ausgaben der 1. Periode	903,38	
• Abrechnung von Ausgaben in der 2. Periode	-884,00	
• Rückzahlung an den Schulsekretär für die Ausgaben der 2. Periode	884,00	
• Abrechnung von Ausgaben in der 3. Periode	-946,81	
• Rückzahlung an den Schulsekretär für die Ausgaben der 3. Periode	946,81	
• Abrechnung von Ausgaben in der 4. Periode	-446,75	
• Rückzahlung an den Schulsekretär für die Ausgaben der 3. Periode	446,75	

- Rückzahlung des Kassenvorschusses in Höhe von 1.000,00 € am Ende des Finanzjahres. Somit wies die Kassa bei Abschluss des Finanzjahres keinen Wertbestand mehr auf.

-1.000,00

1.1.4.2 aktive transitorische Rechnungsabgrenzungen

1.1.4.2.01 aktive transitorische Rechnungsabgrenzungen

0,00

aktive transitorische Rechnungsabgrenzungen

0,00

Unter den aktiven transitorischen Rechnungsabgrenzungen werden jene Posten erfasst, die kassenmäßig im Jahr anfallen, jedoch zu Lasten des Folgejahres verbucht werden. In der Regel ist dies bei Abonnements zutreffend, wenn diese nicht mit dem Finanzjahr gleichlaufen, werden sie in einem Jahr bezahlt und die Kosten anteilmäßig der Laufzeit dem Folgejahr angelastet.

- Da alle Abonnements gekündigt wurden und im Jahr 2023 keine Abonnements bezahlt wurden, sind keine aktive transitorische Rechnungsabgrenzungen zu verbuchen.

0,00

Passiva

Auswertung der Passivposten der vierten Ebene

In den nachstehenden Aufstellungen wird aufgezeigt, wie sich die Beträge der vierten Ebene auf den passiven Bestandskonten zusammensetzen:

1.2.1.2 Rücklagen

1.2.1.2.04 Rücklagen aus Gewinnen		1.155,42
Rücklagen aufgrund von Beschlüssen institutioneller Körperschaften		1.155,42
<ul style="list-style-type: none"> Der Gewinn des Vorjahres ist als Rücklage in Höhe von 1.155,42 € ausgewiesen worden und scheint somit in der Bilanz in der Passiva auf. Die Gewinne aus den vorhergehenden Jahren wurden bereits im Vorjahr abgebucht. 	1.155,42	

1.2.4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten

1.2.4.2.01 Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten		1.137,31
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten		1.137,31
<ul style="list-style-type: none"> Die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten betragen mit der Jahreseröffnung 1.174,58 €. 	1.174,58	
<ul style="list-style-type: none"> Im Laufe des Finanzjahres kamen Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten und gegenüber der Einhebungsstelle für Steuern (IVA Split Payment) in Höhe von 123.708,26 € dazu. 	123.708,26	
<ul style="list-style-type: none"> Insgesamt wurden Verbindlichkeiten – auch die Verbindlichkeiten gegenüber der Steuereinhebungsstelle (IVA-Split Payment) – in Höhe von 123.745,53 durch die Bezahlung der Rechnungen bzw. durch Einzahlung der Steuerschulden innerhalb Jahresendes getilgt. 	-123.745,53	
Somit blieben zu Jahresende folgende Verbindlichkeiten bestehen: 1.137,31 €		
<ul style="list-style-type: none"> Verbindlichkeiten für die Lieferung von Medien für die Bibliotheken (4 Rechnungen vom 29.12.2023): 1.014,81 € Restschuld an Mwst.-Split Payment auf die genannten Rechnungen für Dezember 2023: 122,50 €, einzuzahlen im Jänner 2024 		

1.2.4.3 Verbindlichkeiten aufgrund laufender Zuwendungen

1.2.4.3.02 Verbindlichkeiten aufgrund laufender Zuwendungen		0,00
Verbindlichkeiten lauf. Zuwendungen an interne Gremien u. ört. Verwaltungen		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Der Schulsprengel Nonsberg ist Mitglied im Fortbildungsverbund Burggrafenamt und hat sich damit verpflichtet, sich an den Kosten für die Lehrerfortbildung – organisiert vom Schulverbund – zu beteiligen. Der Kostenanteil betrug im Jahr 2023 insgesamt 388,81 €. 	388,81	
<ul style="list-style-type: none"> Die Ressourcenbeteiligung wurde an den Schulsprengel Ulten, der im Jahr 2023 die Mittel verwaltete, überwiesen. Somit sind die Verbindlichkeiten getilgt. 	- 388,81	

1.2.4.5 Verbindlichkeiten aufgrund von Abgaben

1.2.4.5.01 Verbindlichkeiten aufgrund von laufenden Steuern zu Lasten der Körperschaft		0,00
Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP)		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Die Beträge auf Honorarnoten für gelegentlich selbständige Tätigkeiten sind der regionalen Wertschöpfungssteuer (IRAP) unterworfen. Der geschuldete Betrag für die regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP) – insgesamt 3 Honorarnoten – betrug insgesamt 65,86 €. 	65,86	
<ul style="list-style-type: none"> Die errechnete regionale Wertschöpfungssteuer IRAP wurde wie vorgesehen an die Einhebungsstelle überwiesen. 	- 65,86	
N.a.b. Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge zu Lasten der Körperschaft		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Für eine Honorarnoten waren auch INPS-Beiträge geschuldet, diese beliefen sich auf 44,60 €. 	44,60	
<ul style="list-style-type: none"> Die INPS-Beiträge wurden wie vorgesehen von der Schule eingezahlt, die entsprechende Verbindlichkeit der Schule wurde somit abgebucht. 	- 44,60	

1.2.4.5.05 Verbindlichkeiten aufgrund von Abgaben und Ersatzsteuern		0,00
Staatliche Rückbehalte auf Einkommen aus sebst. Arbeit		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Auf die ausbezahlten Honorarnoten wurde der Steuerrückbehalt in Höhe von 20% vorgenommen, welche die Schule verpflichtet ist, innerhalb des vorgesehenen Termins einzubezahlen. Auf die 3 Honorarnoten wurden insgesamt 154,97 € Einkommenssteuer rückbehalten. 	154,97	
<ul style="list-style-type: none"> Die rückbehaltene Einkommenssteuer wurden wie vorgesehen von der Schule eingezahlt, die entsprechende Verbindlichkeit der Schule wurde somit abgebucht. 	- 154,97	

Schuld auf Aufspaltung Mwst., monatlich zu bezahlen

- Die Mehrwertsteuer auf die eingegangenen Rechnungen wurde - wie von den Bestimmungen vorgesehen - nicht an die Lieferfirmen bezahlt, sondern rückbehalten. Insgesamt belief sich der Mwst.-Rückbehalt („IVA-Split-Payment“) im abgelaufenen Jahr 2023 auf 17.127,78 €

17.127,78

- Die rückbehaltene Mehrwertsteuer wurden wie vorgesehen an die Steuereinhebungsstelle überwiesen.

-17.127,78

0,00**1.2.4.6 Rückbehalte****1.2.4.6.02 Rückbehalte****0,00****Fürsorge- u. Sozialabzüge auf Einkommen aus sebst. Arbeit****0,00**

Im Finanzjahr 2023 waren INPS-Beiträge zu Lasten Auftragsnehmer bei der Auszahlung von Honoraren in Höhe von 22,40 € geschuldet.

22,40

Die INPS-Beiträge zu Lasten eines Auftragsnehmer wurden wie vorgesehen einbezahlt und somit abgebucht.

- 22,40

1.2.4.7 sonstige Verbindlichkeiten**1.2.4.7.03 Verbindlichkeiten gegenüber verschiedenen Gläubigern****0,00****Verbindlichkeiten gegenüber unterschiedlichen Gläubigern aufgrund von Finanzdienstleistungen****0,00**

- Die letzte Rate der Aktivzinsen wurde vom Schatzmeister brutto ausbezahlt, somit ergab sich eine Verbindlichkeit betreffend die Bezahlung des Steuerrückbehalts auf die Zinsen. Diese belief sich auf 125,01 €.

125,01

- Die Schule hat die Steuern auf die Zinsen dem Schatzmeister in Höhe von 125,01 € überwiesen, somit konnte die Verbindlichkeit abgebucht werden.

- 125,01

1.2.4.7.04 verschiedene sonstige Verbindlichkeiten**0,00****Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern****0,00**

- Die Verbindlichkeiten aufgrund der Brutto-Honorarnoten für die Beauftragung von schuleexternem Personal – insgesamt 3 Referenten für das Projekt: „Ich werde erwachsen“ GS St. Felix und das Projekt „Volleyball“ St. Felix und U.Ib.Frau – betragen insgesamt 774,88 € wurden.

774,88

- Die Schule hat alle Honorarnoten netto ausbezahlt und die vorgesehenen Rückbehalte vorgenommen – somit wurden Verbindlichkeiten gegenüber den Referent*innen abgebucht.

- 774,88

1.2.4.8 Eingehende Rechnungen

1.2.4.8.01 Eingehende Rechnungen		1.061,66
Eingehende Rechnungen		1.061,66
<ul style="list-style-type: none"> Zu Beginn des Finanzjahres wurde das Konto mit einem Betrag von 800,00 € eröffnet. Auf diesem Konto werden Rechnungen verbucht, bei denen die Lieferung bzw. Leistung bereits erbracht wurde, aber der Schule die Rechnung nicht gestellt wurde. Immer noch offen ist die Rechnungsstellung für den Ankauf eines Alphabetierkoffers (Bücher) für die Grundschule St. Felix beim lad. Bildungsresort. 	800,00	
<ul style="list-style-type: none"> Als eingehende Rechnung wurde auch die zu erwartende Rechnung der OEW - Brixen für das Unterrichtsprojekt „In 80 Büchern um die Welt“ verbucht, das Anfang Dezember 2023 in der Grundschule St. Felix stattgefunden hat, und innerhalb des Jahres nicht in Rechnung gestellt wurde. 	261,66	

1.2.5.2 passive transitorische Rechnungsabgrenzungen

1.2.5.2.09 sonstige passive Rechnungsabgrenzungen		37.089,10
sonstige passive Rechnungsabgrenzungen		37.089,10
a) Abgrenzungen des Vorjahres – Rückbuchungen auf die Konten:		0,00
<ul style="list-style-type: none"> Das Konto der sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungen wurde mit einem Betrag in Höhe von 38.559,94 € eröffnet und betraf die Rückstellungen des Vorjahres. 	38.559,94	
<ul style="list-style-type: none"> Nach der Genehmigung des Jahresabschlusses des Finanzjahres 2022 wurden die passiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von 35.794,94 € auf die laufenden Zuwendungen der Provinz zurückgebucht. 	-35.794,94	
<ul style="list-style-type: none"> Auch die rückgestellten Gelder für die PNRR-Maßnahme 1.2 „Abilitazione al Clourd per la PA locali - scuole“ wurden auf das Konto „laufenden Zuwendungen der Ministerien“ rückgebucht. 	-2.765,00	
b) Abgrenzungen von zweckgebundenen bzw. zweckbestimmten laufenden Zuweisungen des Landes, die zu Jahresende noch nicht verwendet worden sind, für den bestimmten Zweck bzw. Verwendung vorgesehen sind und daher abgegrenzt werden: 23.945,62 €		
<ul style="list-style-type: none"> Restbetrag des Landes in Höhe von 15.392,68 aufgrund der zweckgebundenen Zuweisung für Zusatzreinigung (Dekret Nr. 21669/2020) 	15.392,68	
<ul style="list-style-type: none"> Zweckgebundene Sonderzuweisung für Reinigung Covid-19 (Dekret Nr. 24280/2020 vom 30.11.2020) 	8.463,36	

<ul style="list-style-type: none"> • Restbetrag der zweckgebundene Sonderzuweisung für den Ankauf von Medien für die Schulbibliothek der MS Laurein (Zuw. 3.500,00 €)- 	89,58
c) Abgrenzung von offenen Bestellungen am Ende des Finanzjahres, die als verplante Ausgaben anzusehen sind: 1.220,31 €	
<ul style="list-style-type: none"> • Bestellschein Nr. 35/2022 – Ankauf Bücher für die Bibliotheken (Restlieferung vom Vorjahr) 	12,59
<ul style="list-style-type: none"> • Bestellschein Nr. 36/2022 – Ankauf Lehrmittel (Restlieferung vom Vorjahr) 	82,99
<ul style="list-style-type: none"> • Bestellschein Nr. 47/2023 – Ankauf Verbrauchsmaterial für den praktischen Unterricht (Restlieferung) 	22,92
<ul style="list-style-type: none"> • Bestellschein Nr. 55/2023 – Ankauf Bücher für die Bibliotheken (Restlieferung) 	19,80
<ul style="list-style-type: none"> • Bestellschein Nr. 70/2023 – Ankauf Bibliotheksbücher (Restlieferung) 	79,56
<ul style="list-style-type: none"> • Bestellschein Nr. 73/2023 – Instandhaltung Kopiergeräte 	1.002,45
d) Abgrenzung von Ausgaben für geplante Projekte: Beschluss des Schulrates vom 14.12.2023 Nr. 7 - Aktualisierung des Dreijahresplans des Bildungsangebotes 7.501,41 €	
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt Theater mit „Vereinigte Bühne Bozen“ – Mittelschule Laurein 	150,00
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt „Plastikkoffer“ mit der Sozialgenossenschaft OEW – GS St. Felix 	151,41
<ul style="list-style-type: none"> • Schulbegleitende Veranstaltungen – voraussichtliche Kosten für Lehrausgänge, Lehrausflüge, Lehrfahrten und Sporttage 	5.400,00
<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung Kopiergeräte/Multifunktionsdrucker: Die Schule hat in drei Schulstellen Kopiergeräte/Multifunktionsdrucker, die demnächst erneuert werden müssen. Mit der jährlichen ordentlichen Zuweisung des Landes wurde der Schule dafür ein Beitrag in Höhe von 1.800,00 vorgesehen. Da es keine Sonderfinanzierungen mehr gibt, ist es angebracht, dafür Mittel Rückzustellen, da die mit der jährlichen Zuweisung vorgesehenen Mittel die entsprechenden Ausgaben für Ankauf bzw. Leasing nicht ausreichen werden. 	1.800,00
e) Abgrenzung von laufenden Zuwendungen der Ministerien von Mitteln für PNRR-Maßnahmen: 4.421,76 €	
<ul style="list-style-type: none"> • PNRR- Maßnahme „Piano Scuola 4.0 Azione 1 “Next generation Class – Ambienti di apprendimento innovativi” (laufende Zuwendungen): Der Anteil der laufenden Zuwendungen wird für die Einhebung im Folgejahr abgegrenzt. 	1.656,76
<ul style="list-style-type: none"> • PNRR- Maßnahme: 1.2 „Abilitazione al Cloud per le PA Locali – Scuole“: Implementierung von Diensten in die Webseite der Schule gemäß genannter Ausschreibung – der zugesicherte Betrag wird neuerlich abgegrenzt, da die Maßnahme noch nicht umgesetzt werden konnte. 	2.765,00

1.2.5.2. Investitionsbeiträge

1.2.5.3.01 Investitionsbeiträge		10.551,04
Die Investitionsbeiträge werden nicht auf dem Konto „sonstige passive Rechnungsabgrenzungen“ wie die laufenden Zuweisungen abgegrenzt, sondern für das Folgejahr auf dem Konto „Investitionsbeiträge ...“ rückgestellt.		
Investitionsbeiträge des Ministeriums		7.391,93
PNRR Maßnahme 1.4.1. „Esperienza del Cittadino nei servizi pubblici“:		
<ul style="list-style-type: none"> Das Konto wurde zu Jahresbeginn mit dem im Vorjahr rückbestellten Betrag aufgrund der Zusicherung der Finanzierung in Höhe von 7.301,00 eröffnet. 	7.301,00	
<ul style="list-style-type: none"> Der Betrag wurde daraufhin auf das Konto „Investitionsbeiträge von Ministerien rückgebucht. 	-7.301,00	
<ul style="list-style-type: none"> Da die Zuweisung der zugesicherten PNRR-Finanzierung wegen des noch nicht abgeschlossenen Projektes immer noch offen ist, wurde der Betrag wiederum auf dieses Konto verschoben (abgegrenzte Investition). Es wird damit gerechnet, dass im Laufe des Finanzjahres 2024 die Zuweisung aufgrund der Abrechnung des Projektes erfolgen wird. 	7.301,00	
PNRR – Piano Scuola 4.0 Azione 1 “Next generation Class – Ambienti di apprendimento innovativi” (Investitionen):		
<ul style="list-style-type: none"> Die über den PNRR – Piano Scuola 4.0 vorgesehene Finanzierung in Höhe von 55.887,13 wurde der größte Teil für Anschaffungen verwendet und somit wurde der Investitionsbeitrag durch die Abschreibung der angekauften Investitionsgüter abgeschrieben, ein Teil wurde auf die laufenden Einnahmen umgebucht und der kleine Restbetrag in Höhe von 90,93 wurde auf die Passiva rückgebucht. Vermutlich werden wir den für die Ankäufe nicht verwendeten kleinen Restbetrag nicht zugewiesen bekommen und muss daher in Zukunft abgeschrieben werden. 	90,93	
Investitionsbeiträge von autonomen Regionen und Provinzen		3.159,11
Folgende Investitionsbeiträgen des Landes wurden hier verbucht:		
<ul style="list-style-type: none"> Zu Jahresbeginn wurde das Konto mit dem Betrag von 16.191,76 eröffnet. Es sind dies die Mittel, die für die Erneuerung der PC-Ausstattung – Sonderzuweisung des Landes und Mittel aus Gewinn/Rücklagen der Vorjahre – bereitgestellt wurden. 	16.191,76	
<ul style="list-style-type: none"> Der entsprechende Betrag wurde wieder auf die Investitionsbeiträge des Landes rückgebucht. 	-16.191,76	
<ul style="list-style-type: none"> Zu Jahresende wurde die für die Erneuerung der PC-Ausstattung nicht verwendeten Mittel wiederum als auf das Konto Investitionsbeiträge in der Passiva rückgestellt. 	3.159,11	

Geschäftsergebnis des Jahres (Gewinn)

Bilanzgewinn des Geschäftsjahres – Berechnung über Erfolgskonten		1.246,97
Berechnung des Geschäftsergebnisses des Jahres (Erolgskonten)		1.246,97
Die Differenz zwischen Aufwänden und Erlösen ergibt den Gewinn:		
• Erlöse	58.156,03	
• Aufwände	-56.909,06	
Bilanzgewinn des Geschäftsjahres – Berechnung über Bestandskonten		1.246,97
Berechnung des Geschäftsergebnisses des Jahres (Bestandskonten)		1.246,97
Ebenso kann der Gewinn durch die Differenz zwischen Aktiva und Passiva errechnet werden:		
• Aktiva	52.241,50	
• Passiva	-50.994,53	

St. Felix, am 26.03.2024

Helmuth Ausserer | Schulsekretär

Dagmar Morandell | Schulführungskraft